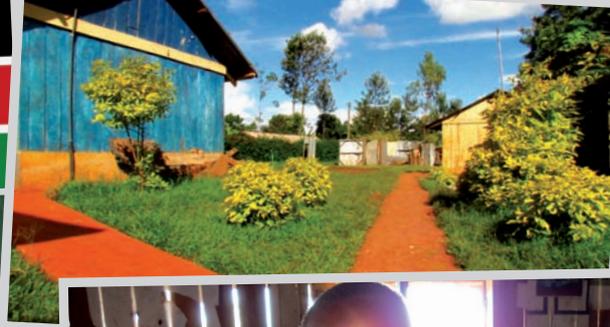




KIDS KENIA

...because of the children!



Dezember 2014

Liebe Freunde von KIDS Kenia,

wieder ist ein Jahr vergangen und wieder dürfen wir auf tolle Entwicklungen und Fortschritte zurückblicken.

Der letzte Newsletter wurde im November 2013 versendet. Falls Sie diesen nicht erhalten haben, schauen Sie gern auf unsere Webseite unter „Aktuelles / Presse“ -> Newsletter 2013



Zuerst möchten wir uns für Ihr Vertrauen und die so wichtige Unterstützung bedanken. Ohne Ihre Spenden, ohne Ihre Daueraufträge, ohne Ihr gutes und großes Herz und ohne Ihren Willen das Leben von (ehemaligen) Straßenkindern in Kenia zu verbessern, könnte unser Projekt keinen Erfolg haben. Besonders die monatlichen Daueraufträge helfen uns sehr bei unserer Arbeit und geben uns Planungssicherheit. Es ist unbeschreiblich ermutigend Freunde wie Sie an unserer Seite zu wissen. **Doch nun wünschen wir Ihnen viel Spass beim Lesen.**

„Kooperation mit dem Marburger Verein ISEE“

Dieses Jahr konnten wir unsere Kooperation mit unserem Partnerverein ISEE aus Marburg ausbauen. Im August 2014 nahmen wir uns ein langes Wochenende Zeit um uns auch für das kommende Jahr das Ziel zu setzen, monatlich mindestens 2000 Euro für die Verpflegung des Kinderheims in Kiaragana bereitzustellen. Mit diesem monatlichen Budget entsprechen wir den Grundbedürfnissen im Kinderheim. Darunter verstehen wir z.B. Nahrungsmittel, Kleidung, Schulmaterialien, Feuerholz, Gas und allgemeine Verbrauchsgüter, sowie die Gehälter der fünf kenianischen Angestellten, die rund um die Uhr für die Kinder da sind.



Vorstand ISEE Thomas Ferber (h.r.) und Thomas Gebauer (v.l.) und Vorstand KIDS Kenia e.V. Sarah Stracke (h.l.) und Andreas Möschl (v.r.) im August 2014



Unsere kleinsten Bewohner des Kiaragana Kinderheims - mit Auntie Stella (r.) und Lehrerin Ms. Njagi (l.) in der Kiaragana Primary School - Oktober 2014

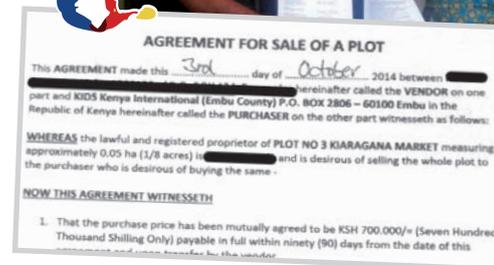
„Die Bar neben dem Kinderheim ist nun Geschichte“



Eine große Herausforderung für unseren kleinen Verein war dieses Jahr der Kauf des Grundstücks neben dem Kinderheim, auf dem eine Bar betrieben wurde. Auch in Kenia ist es illegal, eine Bar direkt neben einem Kinderheim zu betreiben. Doch leider ist in Kenia die starke Korruption ein generelles Problem, denn dadurch war es den Betreibern möglich die Kneipe immer weiterzuführen. Doch nun haben wir tatsächlich eine Möglichkeit gefunden die Bar für immer zu schliessen: mit dem Kauf des Grundstücks samt dem darauf befindlichen Gebäude. Und DANK unserer großzügigen Unterstützer haben wir diesen Meilenstein passiert.



Nach unserem Spendenaufruf „Grundstückskauf und Barschließung“ (April 2014) erreichten uns viele Zuschriften und in kurzer Zeit hatten wir tatsächlich die benötigten Gelder zusammen. So machten wir uns im Oktober 2014 voller Tatendrang auf nach Kenia, um uns dem Problem zuzuwenden.



Nach unserer Ankunft traten wir direkt mit den Grundstücksbesitzern in Kontakt und nahmen die Verhandlungen auf. Die Eigentümer setzten den Kaufpreis bei 1.000.000 Kes (Kenya Shilling) an, was umgerechnet ca 10.000 Euro sind. Zu unserer Überraschung, denn sie haben zunächst einen Kaufpreis von 800.000 Kes zugesagt. Nunja, die Kenianer lieben es zu handeln und zu feilschen, feste Preise gibt es relativ selten. So haben wir uns auf eine lange Phase des Verhandeln und des Argumentierens eingelassen. Unser Vorhaben das Grundstück zu erwerben, wurde in Zusammenarbeit mit der Community und der Unterstützung der Dorfältesten umgesetzt. Nach vielen Tagen des Verhandeln haben wir uns auf einen Kaufpreis von 700.000 Kes (ca 7.000,00 Euro) einigen können. Umgehend wurde ein Kaufvertrag geschlossen und besiegelt.

Die Barbesitzer wollten ihre Bar natürlich nicht einfach schliessen, sie erzählten uns von ihren finanziellen Problemen, wenn sie von heute auf morgen schliessen müssen. Sie haben ein anderes Objekt im Auge, es liegt ca 3km von dem jetzigen Standort entfernt. Das Objekt befand sich noch im Rohbau und wird gerade fertiggestellt. Wir haben uns auf eine Frist von zwei Monaten geeinigt, genug Zeit für den vorherigen Eigentümer unsere neu erworbene Immobilie zu räumen. Wir haben aus Sicherheitsgründen für diese zwei Monate zusätzliche Wachmänner angestellt. Somit haben wir das schönste Weihnachtsgeschenk schon jetzt bekommen - **die Bar ist nun endlich Geschichte.**



Und wir sind die neuen Grundstücksbesitzer :-)



Vielen vielen Dank

Nochmals möchten wir betonen, dass ohne diese extra Spenden, dieser Meilenstein noch weit vor uns liegen würde - vielen Dank!

Doch für uns heisst es Anfang 2015 - renovieren! Alle freuen sich darauf und haben viele Ideen, was mit dem Gebäude passieren könnte. Eine Ausbildungswerkstatt ist von allen favorisiert. Diese würde auch für das Dorf Kiaragana eine absolute Bereicherung bedeuten und die Regierung des Embu-County hat ebenfalls ihre Unterstützung signalisiert.

„KIDS Kenya International“

Um mehr Unabhängigkeit und Transparenz zu erreichen, sind wir den Schritt gegangen und haben uns in Kenia als Organisation registrieren lassen. Zusätzlich zum deutschen Verein KIDS Kenia sind wir nun bereits seit einigen Monaten als kenianische CBO (Community Based Organisation) KIDS Kenya International (Embu County) erfolgreich tätig.



„Ausbau des Bildungsprogramms Tuko Pamoja Sasa - We Are Together Now“

Weiterhin konnten wir in diesem Jahr unser Parallel-Projekt, das Bildungsprogramm Tuko Pamoja Sasa (kurz TPS), weiter ausbauen. Dieses Programm ist die logische Fortsetzung unserer Arbeit vor Ort. Ermöglichen konnten wir dieses Programm erst als lokal registrierte kenianische Organisation KIDS Kenya International (Embu County).

Ein kurzer Hintergrund: Per Gesetz ist es Jugendlichen ab dem 18. Lebensjahr nicht erlaubt in Kinderheimen zu leben. Für die meisten von ihnen bedeutet dies „zurück“ in die Verhältnisse, denen sie damals „entflohen“ sind. Fast alle haben ihre Schule oder ihre Ausbildung zu diesem Zeitpunkt noch nicht beendet und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Doch ein Leben auf der Straße soll für diese Jugendlichen keine Alternative sein - somit war das Bildungsprojekt „Tuko Pamoja Sasa - We Are Together Now“ geboren. Dieses Programm bietet einen nahtlosen Übergang vom Leben im Kiaragana Children Centre zur Secondary School, Berufsausbildung, College oder Universität. Gleichzeitig werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wieder mit ihren Familien zusammengeführt. Nach all den Jahren im Kinderheim verbringen nun einige der jungen Leute erstmals wieder eine längere Zeit mit ihren Familien und Verwandten. Das TPS Programm stellt somit einen neuen Lebensabschnitt für die Jugendlichen dar und soll gleichzeitig eine Reintegration in die kenianische Gesellschaft fördern.



In diesem Jahr konnten wir vier weitere Jugendliche in unser Programm aufnehmen. So haben wir zum Beispiel **Dennis Fundi Njagi** geholfen eine Universität zu besuchen. Dennis hat den Secondary Abschluss (KCSE) mit einem A- erreicht und hat ein Stipendium der Regierung bekommen. In der Regel decken solche Stipendien nicht die Gesamtkosten einer universitären Ausbildung ab. Somit haben wir die fehlenden finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Er besucht nun die „MOI University Eldoret/Gitale Campus“ und hat sich für das Bachelor-Studium in „Economic and Statistics“ (BWL) eingeschrieben.

Auch **Fridah Wanjira**, **Caroline Karimi** (Form 1) und **Nancy Muthoni** (Form 1) konnten erfolgreich in das Programm einsteigen. Fridah hat dieses Jahr ihre Abschlussprüfung (KCPE) an der Kiaragana Primary School geschrieben und wartet nun auf die Ergebnisse. Wir drücken die Daumen.

„Hilfe zur Selbsthilfe - unsere Erfolgsgeschichten...“

Unsere Vereinsarbeit trägt die ersten Früchte. Denn in diesem Jahr konnten wir unsere ersten Absolventen in das Berufsleben entlassen.



So konnten wir für **Nancy Murugi**, einen Arbeitsplatz in einem Restaurant sichern. Nancy hat nach einer zweijährigen Ausbildung zur **Restaurant- und Hotelfachfrau** ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Nancy bestreitet nun mit ihren 21 Jahren ihren Lebensunterhalt selbst und ist mehr als glücklich unabhängig zu sein. Herzlichen Glückwunsch, Nancy! Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Ein weiterer Absolvent mit einer überdurchschnittlich erfolgreichen Ausbildung ist **Francis Muchangi**. Francis machte dieses Jahr seinen Abschluss im **Handwerk des Maurers und Steinsetzers**. Er hat bereits eine Selbständigkeit erreicht und mit kleinen Aufträgen in und um Kiaragana hat er sein Können schon unter Beweis gestellt. Er ist sehr stolz, dass er nun mit seinen 23 Jahren sein eigenes Geld verdient und sein Lebensunterhalt bestreitet. Herzlichen Glückwunsch, Francis!



Ein weiterer Absolvent, den wir in die Berufswelt entlassen können, ist **Martin Mugendi**. Mit seinen 24 Jahren hat er seine Ausbildung zum **Elektriker** mit vielen zusätzlichen Qualifikationen erfolgreich beendet und ist schon jetzt ein sehr gefragter Handwerker in und um Runyenjes. Herzlichen Glückwunsch, Martin! Zur Zeit macht Martin seinen Führerschein und den grünen Gurt im Karate. Wir drücken auch hier die Daumen! Martin ist der älteste aller Kinder und Jugendlichen und eine Vorbildfigur für die Kleinen.

Den ersten Universitätsabschluss können wir nun auch feiern. **Sandra Mukami** hat nach einem **Bachelor-Studium in „Economic and Statistics“** (BWL) an der Chuka University die Prüfungen absolviert. Wir warten noch auf die Ergebnisse, die voraussichtlich im Januar 2015 veröffentlicht werden. Aber schon jetzt wollen wir gratulieren! Well done, Sandra :-)



Wir begleiten diese Jugendlichen seit nun fast 10 Jahren und werden auch weiterhin an ihrer Seite sein. Es ist ein unbeschreiblich gutes Gefühl zu sehen, dass diese einst „verlorenen Kinder“ nun motiviert und fleissig ihr Leben meistern und ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen – Alles Gute für unsere ersten Berufseinsteiger – Pamoja! Gerade für unser Bildungsprogramm sind wir auf der Suche nach Paten/Sponsoren. Geben Sie Jugendlichen die Möglichkeit auf ein selbstbestimmtes Leben – mit der Übernahme einer Patenschaft zur Berufsausbildung oder Universität.



CAUSE FOR WORRY
This is a ticking time bomb!

2.3: Number of unemployed Kenyan youth in millions.
324,560: Number of university enrolment in Kenya currently, an increase from 240,551 last year.



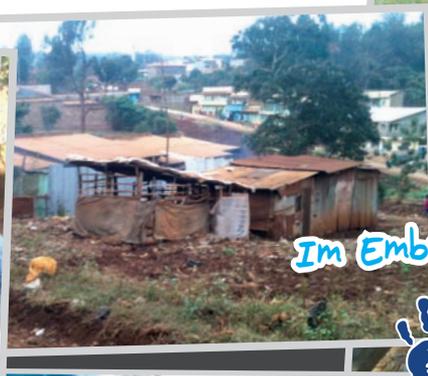
www.kids-kenia.de

„Unsere Arbeit vor Ort...“

...ist nicht immer einfach. Die ständige Konfrontation mit extremer Armut, inakzeptablen Ungerechtigkeiten und ständig neuen Herausforderungen kann so einen kleinen Verein schon ziemlich hart beanspruchen. Doch haben wir uns auch für das kommende Jahr viel vorgenommen und hoffen sehr auf Ihre Bereitschaft uns tatkräftig bei diesen Projekten zu helfen.



Im Embu Slum



Im Embu Slum



Schlafraum im Kiaragana Kinderheim



Dining-Hall im Kiaragana Kinderheim



Unsere Primaries :-)



Waschräume und Toiletten im Kiaragana Kinderheim



Kiaragana Kinderheim von oben

So soll das Kiaragana Children Home in 2015 modernisiert werden. Geplant ist die Instandsetzung der Schlafräume, der Waschräume, der Toiletten, der Dining-Hall und der Besucherräume. Zusammen mit einem vor Ort ansässigen Architekten haben wir die Planung für ein modernes Children and Community Centre begonnen. Mit der Regierung und der Community konnten erste Baumaßnahmen für einen richtigen Wasseranschluss eingeleitet werden... Darüber werden wir bald berichten.

„Wir freuen uns sehr ...“



über diese Entwicklungen und die Anerkennung unserer Arbeit vor Ort. Insbesondere die **Zusammenarbeit mit der Community in Kiaragana** konnte intensiviert und ausgebaut werden. Gerade in der ländlichen Gegend ist es ein Muss mit der Dorfgemeinschaft zusammenzuarbeiten. Denn wir wollen keine Hilfe „überstülpen“, wie es leider oft von Hilfsorganisationen gemacht wird (die Bewohner werden nur selten mit einbezogen, sie werden nicht mal gefragt, ob sie „diese Hilfe“ haben wollen). KIDS Kenia arbeitet mit der Dorfgemeinschaft zusammen. Zusammen werden nächste Projektschritte besprochen und durchgeführt. Nur so können wir Nachhaltigkeit erreichen.



KIDS Kenia hält eine Rede vor der Dorfgemeinschaft über eine gemeinsame Zukunftsidee in Kiaragana Village.



„Last but not least...“

Super stolz sind wir auf unsere erste Auszeichnung in diesem Jahr. **Ausgezeichnet wurden wir mit dem dm Engagement-Preis HelferHerzen als regionaler Preisträger.** Mit einem Preisgeld von 1000 Euro wurde die Vor-Ort-Arbeit unseres Vereins gewürdigt. Wir freuen uns sehr darüber und sagen **vielen, vielen Dank!**



„Wir hoffen...“



Sie sehen wie wichtig Ihre regelmäßige Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in Embu ist. Denn nur durch Ihre Spenden und Daueraufträge ist die Planung und Durchführung erst möglich. Lassen Sie uns an unserem gemeinsamen Ziel auch in 2015 weiterarbeiten.

Wenn Sie Fragen haben zu Hintergründen oder zu einzelnen Geschichten, haben Sie keine Scheu uns zu kontaktieren. Auch wenn Sie sich für eine Patenschaft in unserem Bildungsprogramm interessieren, kontaktieren Sie uns gern. Mehr zuverlässige Unterstützer helfen den Kindern und Jugendlichen ihr Leben nachhaltig zu verbessern.

Hilfe bedeutet für uns Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir freuen uns über jede Rückmeldungen und über jede Unterstützung.

Wir hoffen Sie hatten Spass beim Lesen.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzliche Grüße aus Lübeck wie aus Kiaragana und Embu

Ihr KIDS Kenia e.V.
...because of the children!



PS: Wenn Sie kein Förderer von KIDS Kenia sind, dann würden wir uns sehr freuen, Sie als neuen Unterstützer begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns einfach an.



Wir arbeiten ehrenamtlich. Alle Drucke, Layout, Design sind ehrenamtlich entstanden.
Besuchen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/KIDS.Kenia

SPENDENKONTO:

KIDS KENIA E. V.

VORORTHILFE FÜR KINDER IM EMBU DISTRIKT/KENIA

IBAN: DE 932307 0700 087802 2300

BIC: DEUTDEDB 237

Impressum

© KIDS Kenia e. V.
Vororthilfe für Kinder im
Embu Distrikt/Kenia

Hüxtertorallee 1 in 23564 Lübeck
Telefon: +49 (0)451.8088404
E-Mail: info@kids-kenia.de

Finanzamt Lübeck
StNr 222 9082 784

Vorstand:
Andreas Möschl
Markus Haupt
Sarah Stracke



Education is the most
powerful weapon which you can use
to change the world.

Nelson Mandela



...because of the children!

Besuchen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/KIDSKenia
Und auf unserer Vereins-Webseite www.kids-kenia.de